

# Abwarten

Das gibt's selten. Da sitzen die Chefs der Koalition zwei Tage lang zusammen und nichts dringt nach außen. Weder **BILD** noch **SPIEGEL**, die gefühlt immer mit am Verhandlungstisch sitzen, haben etwas zu melden. Und selbst dem stets gut informierten **Robin Alexander** scheint niemand etwas verraten zu haben. Hoffen wir, dass sich das Warten lohnt und das Regierungsquartett Merz-Klingbeil-Bas-Söder heute etwas ganz Großes präsentieren, das sich vor allem im Portemonnaie der oft beschworenen „*hart arbeitenden Menschen*“ bemerkbar macht.

Mit einer guten Nachricht sind wir heute schon mal aufgewacht. Es ist tatsächlich gelungen, **Viktor Orbán** abzuwählen. Und nicht nur das, **Péter Magyar** hat eine Zweidrittelmehrheit geholt. Anders als Orbáns Freund Trump hat er das Wahlergebnis nicht in Frage gestellt und sogar dem Sieger gratuliert. Hoffen wir, dass der Machtwechsel reibungslos über die Bühne geht und Orbán nicht noch irgendwelche Tricks auf Lager hat.

Besonders erfreulich ist, dass weder Putin noch Trump und Vance in der Lage waren, die Abwahl ihres Gesinnungsgenossen zu verhindern.

Mit einer Zweidrittelmehrheit kann Magyar vieles zurückdrehen, was sein Vorgänger angerichtet hat. Der Staatsapparat ist jedoch nach 16 Jahren verseucht. Der neue starke Mann wird es nicht einfach haben. Warten wir also auch hier ab, wie sich die Lage entwickelt. Zuerst will **Péter Magyar** nach Warschau reisen und dann nach Brüssel, um vermutlich dort die eingefrorenen Milliarden abzuholen. Gebt sie ihm, damit er sie in Ungarn einsetzen kann. Erfreulich wäre es, wenn die Gelder nicht wie bei seinem Vorgänger unter der Familie aufgeteilt würden.

Es ist schwer zu ertragen, den geistigen Verfall des US-Präsidenten mit ansehen zu müssen. Die **Straße von Hormus** ist ein Synonym dafür. Erst bittet er um Hilfe bei der NATO, sie offenzuhalten, als die Hilfe ausbleibt, sagt er, sie gehe ihn nichts an, dann macht er sie zum Bestandteil von Verhandlungen mit dem Iran, und als diese scheitern, will er sie nun selbst mit seinen Kriegsschiffen sperren. Das ist doch irre! Von allem, worauf wir heute zu warten haben, ist dies der schlimmste Punkt. Die Auswirkungen dieses von Trump und Netanjahu angerichteten Desasters werden uns alle teuer zu stehen kommen.

Machen Sie das Beste für sich aus diesem Tag.

**Ed Koch**

1